

**Gliederung der  
Botschaften für das Vollzeittraining  
im Herbstsemester 2004**

-----

**ALLGEMEINES THEMA:  
DIE WESENTLICHE BEDEUTUNG DER WIEDERERLANGUNG DES HERRN  
FÜR DEN AUFBAU DER GEMEINDE  
ALS DAS HAUS GOTTES UND DIE STADT GOTTES**

Botschaft drei

**Die Wiedererlangung der Priesterschaft, des Königtums und der Prophetenschaft  
für Gottes Bau**

Schriftlesung: 1.Petr. 2:5, 9; Röm. 5:17; 15:16; 1.Kor. 14:1, 4b, 31

- I. Christus ist der Hohepriester für Gottes Haus, der himmlische König für Gottes Königreich, und der sprechende Prophet für Gottes Austeilung:**
  - A. Christus als der Hohepriester wird durch Aaron und Melchisedek versinnbildlicht – Sach. 6:12-13; Hebr. 5:4-6; 6:20; 7:1-3; 2.Mose 28:9-10, 12, 21, 29-30.
  - B. Christus als der himmlische König wird durch David und Salomo versinnbildlicht – Mt. 12:3-4, 42; 1.Kön. 6:2, 10.
  - C. Christus als der sprechende Prophet wird durch Mose und Maleachi versinnbildlicht – Apg. 3:22-23; 5.Mose 18:15, 18; Mal. 1:1; 2:15-16; 3:1-2, 16-18, 20.
- II. Die Wiedererlangung der Gemeinde als das Haus Gottes und das Königreich Gottes braucht Überwinder, die Priester, Könige und Propheten sind – Esra 3:2; 5:1-2; Sach. 4:7-10; 1.Petr. 2:5, 9; Offb. 1:6; 5:10; Röm. 5:17; 15:16; 1.Kor. 14:1, 31:**
  - A. Ein Priester nimmt mit Gott Verbindung auf und ist mit Gott durchsättigt, um Gott in die Menschen hinein darzureichen; ein König lebt unter dem Hauptsein Christi, um im göttlichen Leben über Satan, Sünde und Tod zu herrschen; und ein Prophet ist mit dem lebendigen Wort Gottes zusammengesetzt, um göttliche Offenbarung in andere hinein auszuteilen und Christus in Menschen hineinzusprechen – Kol. 3:1-2.
  - B. Wenn wir als Priester leben, um für Gott zu sprechen, um Christus in die Menschen hineinzusprechen, sind wir Propheten, und unser prophetischer Dienst bringt uns in das Königtum hinein, um das zerstörerische Chaos zu besiegen und in der einzigartigen, aufbauenden Ökonomie zu triumphieren:
  - C. Unter den Funktionen des Priesters, des Königs und des Propheten ist die Funktion des Propheten die höchste, weil alle drei dieser Funktionen vom Wort Gottes abhängen; Weissagen macht dich zu einem Überwinder und Weissagen ist die Funktion der Überwinder – 1.Kor. 14:1, 4b; Offb. 1:20; 2:1, 7; vgl. Mal. 3:1.
  - D. Das Weissagen zu verbieten, ist eine Sünde vor Gott – Am. 2:12b; 7:12-13, 16-17; Jer. 11:21-23; 4.Mose 11:29b; 1.Kor. 14:31; 1.Thess. 5:20.
- III. In Gottes Ratschluss war Samuel ein neuer Priester und ein Prophet, dessen Sprechen das Zeitalter wendete, nicht durch eine Revolution, sondern durch göttliche Offenbarung, um das Königtum hereinzubringen – 1.Sam. 3:1 – 4:21:**
  - A. Samuel diente als ein Gott geweihter Nasiräer völlig für die Erfüllung von Gottes Ökonomie, ein Freiwilliger, um alle offiziellen und formellen Diener Gottes zu ersetzen – 1:11, 28a; 4.Mose 6:1-8.
  - B. Samuel diente als ein Gott ehrender, als ein Gott wohlgefälliger Priester, um die alte und niedergegangene Priesterschaft zu ersetzen – 1.Sam. 2:30, 35; vgl. Ri. 9:9, 13.

- C. Samuel diente als Prophet, um das Wort Gottes zu sprechen, als das Wort Jehovas selten war und Visionen nicht verbreitet waren – 1.Sam. 3:1-10.
  - D. Samuel diente als Richter in der Wirklichkeit des Königtums, um das Richten der Menschen durch die alte Priesterschaft zu ersetzen – 7:15-17.
  - E. Samuel diente als ein Mensch des Gebets, der betete, dass Gottes Erwählte auf dem Weg Gottes bleiben würden, damit das Verlangen des Willens Gottes in ihnen erfüllt werden möge – 8:6; 12:20-25; 15:11.
- IV. In der Wiedererlangung des Herrn für Gottes Bau war Sacharja sowohl Priester als auch Prophet, der für Gott sprach, um zu offenbaren, dass Christus für Gottes Volk in der Priesterschaft und im Königtum für Gottes Bau alles ist – Sach. 1:1; 2:5, 8-9; 3:8-10; 6:12-13; 4:10; 13:1; 12:10, 1; Neh. 12:1, 4, 12, 16; Esra 5:1:**
- A. Die Vision in Sacharja 3 über Josua sollte die Priesterschaft stärken, indem ihm die schmutzigen Kleider ausgezogen und er mit stattlichen Kleidern bekleidet wurde – V. 1-10:
    1. Das Blut des Lammes, das für unsere Erlösung ist, reinigt uns von jeder Sünde und beantwortet vor Gott alle Anklagen des Teufels gegen uns und gewährt uns so den Sieg über ihn; immer wenn wir die Anklagen des Teufels wahrnehmen, müssen wir dieses Blut anwenden – Offb. 12:10-11; 1.Joh. 1:7, 9.
    2. Das kostbare Blut Christi ist auch das Blut des Bundes, das uns in die Wirklichkeit Christi als die Gnade des neuen Bundes im Allerheiligsten hineinbringt – Mt. 26:28; Hebr. 10:19-20; 3.Mose 16:11-16.
    3. Die stattlichen Kleider, mit denen Josua bekleidet war, bezeichnen den Ausdruck Christi in Seiner göttlichen Herrlichkeit und in Seiner menschlichen Schönheit – Sach. 3:4-5; 2.Mose 28:2; Gal. 3:26-27; Phil. 1:20.
  - B. Die Vision in Sacharja 4 über den goldenen Leuchter und die beiden Olivenbäume sollte das Königtum stärken – V. 1-14:
    1. Der Leuchter in Sacharja bedeutet, dass für den Aufbau des wiederhergestellten Tempels der Geist notwendig ist – je mehr Geist, desto mehr Gemeinde und desto mehr Zeugnis für Jesus – V. 1-6; Eph. 5:18; Offb. 1:2, 9, 11.
    2. Die beiden Olivenbäume, die Josua (die Priesterschaft) und Serubbabel (das Königtum) bezeichnen, sind die beiden Söhne des Öls, die mit dem Geist Jehovas für den Wiederaufbau von Gottes Tempel gefüllt sind – Sach. 4:3, 12:
      - a. Alle Gläubigen sind die vielen Olivenbäume in dem Sinne, dass sie Zweige Christi sind, dem einzigartigen Olivenbaum – Röm. 11:17; Joh. 15:5.
      - b. Das Öl steht für den Geist, und der Geist ist Gott, der in der Lehre der Sinnbilder durch Gold dargestellt wird; wir müssen die klugen Jungfrauen sein, indem wir täglich den Preis bezahlen, um das goldene Öl zu kaufen, damit wir Söhne des Öls sein können, deren ganzes Sein mit dem Geist Gottes erfüllt ist – Mt. 25:9; Offb. 3:18.
      - c. Das Öl für das Leuchten des Leuchters darzureichen bedeutet, Gott herausfließen zu lassen, um andere mit dem siebenfach verstärkten Geist zu versorgen, so dass sie durch die Gemeinde belebt werden für das Zeugnis Gottes – 2.Kor. 3:6; Joh. 7:37-39a.
    3. Es geschieht durch den Geist in unserem Geist, dass der Aufbau der Gemeinde vollendet wird – „Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch Meinen Geist“ – Sach. 4:6-9; 12:1; Röm. 8:4, 16; Gal. 5:16, 25; Offb. 22:17a.